

Leseverstehen Teil 1

Vorgeschlagene Arbeitszeit für Leseverstehen Teil 1 – Teil 3:
50–55 Minuten

Hinweise zu den
Lösungsschritten und zu
der Lösung ab S. 16.

Lesen Sie zuerst die zehn Überschriften. Lesen Sie dann die fünf Texte und entscheiden Sie, welche Überschrift (a–j) am besten zu welchem Text (1–5) passt.

Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen bei den Aufgaben 1–5 ein.

- a Ein Naturerholungsgebiet ist in Gefahr
- b Immer mehr Staus auf den Straßen
- c Wassersport in allen Varianten
- d Ein Spaß für Jung und Alt
- e Ferien auf dem Bauernhof
- f Autobahnbau abgeschlossen
- g Quer durch Deutschland – auf den Spuren alter Märchen
- h Neue Radwege sollen bleiben
- i Neuverfilmung alter Märchen
- j Auf dem Wasser durch Deutschland reisen

Zum Prüfungsteil Leseverstehen erhalten Sie die Aufgabenblätter mit den Materialien
Aufgabenblätter des Antwortbogens.

1

Nadja Keller arbeitet in einem Marionettentheater in Frankfurt. Ihr großes Vorbild sind Theaterstücke der Augsburger Puppenkiste, die bereits seit den 1950er-Jahren vor allem durch ihre Fernsehproduktionen in ganz Deutschland bekannt ist. Diese Marionettenstücke werden heute noch im Fernsehen und bei Streamingdiensten wiederholt. *Jim Knopf und Urmel aus dem Eis* sind Marionettenstücke, die immer noch das Publikum erfreuen, unabhängig davon, wie alt es ist. Am letzten Wochenende fuhr Nadja mit ihren Kindern für einen Kurzurlaub nach Augsburg. „Wir hatten zwei Vorstellungen in der Puppenkiste gebucht, einmal eine neue Präsentation des Märchens der Brüder Grimm *Rumpelstilzchen* und außerdem ein ernsteres Marionettenstück, das als Vorlage Goethes *Faust* hatte. Was soll ich sagen, es übertraf meine Erwartungen. Wir alle waren begeistert, für die Kinder war es vor allem toll zu sehen, mit welcher Freude die Marionettenspieler die Stücke präsentieren, wie humorvoll die Dialoge sind und wie wunderbar die Lieder, die die Puppenkiste zu den Stücken geschrieben hat. Und ich fühlte mich mit Freude immer wieder an meine Kindheit erinnert – vor allem bei dem Besuch im Puppenkistenmuseum, wo man alle bekannten Marionetten sehen kann und viele Informationen über die Geschichte der Augsburger Puppenkiste bekommt. Auch meine Kinder fanden es ganz toll, die Figuren, die sie aus den Stücken, die vor Kurzem noch im Fernsehen wiederholt wurden, in echt sehen konnten.“

2

Am Wochenende finden bundesweit wieder Aktionstage für eine fahrradfreundliche Verkehrspolitik statt. Gefordert wird unter anderem ein weiterer Ausbau des Radwege- netzes und die dauerhafte Beibehaltung von im vergangenen Jahr eingerichteten Radwegen. Diese Radwege, auch Pop-up-Radwege genannt, wurden in vielen Innen- städten Deutschlands schnell und ohne langfristiges Planungsverfahren eingerichtet – ob sie längerfristig bleiben können, ist aber noch unklar.

Sascha Hellmann von der Radfahrervereinigung Deutschlands: „Allgemein lässt sich sagen, dass der Radverkehr dort, wo es diese neuen Radwege gibt, um weit mehr als 50 % zugenommen hat. Radfahren sei jetzt sicherer geworden, so die Radfahrenden, der Autoverkehr habe abgenommen. Entlang der Radwege konnte eine wesentlich bessere Luftqualität gemessen werden, so lag der Wert für Stickstoffdioxid wesentlich niedriger als auf den anderen Straßen. Was die Akzeptanz der Maßnahme betrifft, ist es nicht verwunderlich, dass fast alle Radfahrenden die neuen Radwege gut finden und viele Autofahrer damit ein Problem haben. Aber auch immer mehr Autofahrer geben an, inzwischen aufs Fahrrad und auf öffentliche Verkehrsmittel umgestiegen zu sein, da sie keine Lust hätten, stundenlang im Stau zu stehen.“ Sascha Hellmann geht davon aus, dass im Laufe der Zeit die Akzeptanz der neuen Radwege bei allen Verkehrsteil- nehmerinnen und -teilnehmern weiter steigen wird – ein Grund mehr, sie auf keinen Fall wieder abzuschaffen.

3

Die deutsche Insel Rügen im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern, vielen bekannt durch seine berühmten Kreidefelsen und das Werk des Malers Caspar David Friedrich, ist durch seine wilde Natur und seine geheimnisvollen Höhlen nicht nur Thema vieler Sagen und Märchen, sondern vor allem ein ideales Surf- und Segelrevier. In über 20 Häfen können Segler eine Unterkunft bekommen. Beliebt ist Rügen bei Surfern vor allem wegen der starken Winde. An der Westküste Rügens gibt es das größte Surfgebiet Deutschlands. Auf zwölf Kilometern Länge und mehreren Hundert Metern Breite können Surfer Wind und Wetter genießen. Im Südosten Rügens gibt es einen weiteren idealen Ort zum Surfen, das Ostseebad Thiessow auf der Halbinsel Mönchgut. Unbekannter ist die kleine Insel Vilm mit einem unberührten Naturschutzgebiet, die an der Südküste der Insel Rügen liegt. Ganz gleich, ob Wind- oder Kitesurfen, ob Sie segeln, tauchen oder angeln wollen – auf Rügen finden Sie ideale Bedingungen. Rügen ist mit dem Zug erreichbar. Sie steigen in Stralsund an der Ostsee in den Regionalexpress nach Binz um, dem größten Seebad auf Rügen. Auch hier kann man surfen, Katamaran fahren, segeln. Und wer nicht so aktiv sein will, kann einfach auf der Ostsee eine Fahrt mit dem Tretboot machen.

4

Klimaaktivisten aus Frankfurt am Main und Umgebung haben am Sonntag gegen den Bau eines neuen Autobahnteilstücks und eines Autobahntunnels in einem Waldgebiet im Osten der Stadt demonstriert. Jens Kamp von der Initiative ‚Unser Wald muss bleiben‘: „Wenn die Stadt ihre Baumaßnahmen durchführt, müssen für gerade einmal ca. 2 km Autobahn ca. 1000 Bäume gefällt werden. Ein großer Teil des Fechenheimer Waldes, der den Menschen zur Erholung dient, wird verschwinden. Solche Projekte sind doch in Zeiten des Klimaschutzes und der Verkehrswende ein absoluter Wahnsinn. Sollte nicht die Schiene Vorrang vor dem Straßenausbau haben? Dazu kommen die Kosten, die heute noch keiner genau einschätzen kann. Nur für den Tunnel werden mindestens 500 Millionen Euro veranschlagt. Durch den geplanten Autobahnausbau erwarten wir eine Verdopplung des Autoverkehrs hier im Frankfurter Osten, Schadstoff- und Lärmbelastung werden zunehmen. Dagegen können die geplanten Lärmschutzmaßnahmen der Stadt auch nichts helfen.“ Jens hofft, dass Klagen gegen den Autobahnausbau Erfolg haben. Genauso wichtig ist aber die Präsenz der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Jeden Sonntag finden im betroffenen Waldstück Spaziergänge statt, auf denen die Gegner des Vorhabens gegen die Autobahn und für den Wald demonstrieren.

5

Die Deutsche Märchenstraße ist eine der bekanntesten Ferienstraßen in Deutschland. Ausgehend von den Märchen der Brüder Grimm führt sie von Hanau, der Geburtsstadt der Brüder Grimm, über 600 Kilometer bis nach Norddeutschland nach Bremen, wo das Märchen der Bremer Stadtmusikanten spielt. Die Route geht an mehr als 60 Orten vorbei, die alle im Zusammenhang mit den Märchen der Brüder Grimm stehen – vorbei an Landschaften und echten Schlössern, die in den Märchen von Grimm eine Rolle spielen.

„Wir wollten einmal Urlaub in Deutschland machen und etwas anderes machen als Badeurlaub oder Ferien auf dem Bauernhof. So kam die Idee, die Märchenstraße zu befahren. Da wir nur wenige Tage zur Verfügung hatten, beschränkten wir uns auf einige Orte. Nach Bremen mit dem bekannten Denkmal der Bremer Stadtmusikanten haben wir Hameln besucht. Dort spielt das Märchen des Rattenfängers von Hameln und es gibt ein sehr interessantes Museum. Am Schluss waren wir noch in Kassel. Dort kann man vom Edersee aus auf das Schneewittchenhaus schauen und auch das Dornröschenschloss ist in der Nähe. Wir haben Veranstaltungen besucht und an vielen Führungen teilgenommen: Es war ein toller, abwechslungsreicher Urlaub – schön, Deutschland einmal ganz anders kennenzulernen.“

Vor allem bei Campern ist die Strecke sehr beliebt. Entlang der Märchenstraße gibt es zahlreiche Campingplätze und weitere Übernachtungsmöglichkeiten wie Hotels, Pensionen und Bauernhöfe.